

Gemeinsamer Antrag Nr. 7

der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen,
der Freiheitlichen Arbeitnehmer,
der Fraktion Christlicher Gewerkschafter:innen – Österreichischer Arbeitnehmer:innen in der AK Wien,
von Gemeinsam - Alternative, Unabhängige und Grüne Gewerkschafter:innen,
von Das Neue Österreich und Liberales Forum, Liberale Arbeitnehmer:innen,
der Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Arbeitnehmer,

an die 184. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 4. November 2025

Digitalisierung des AK-Bildungsgutscheins und des Digi-Bonus

Der AK-Bildungsgutschein und der Digi-Bonus der Arbeiterkammer Wien sind wichtige Instrumente zur Förderung von Fort- und Weiterbildung sowie beruflicher Qualifizierung der Arbeitnehmer:innen. Sie tragen wesentlich dazu bei, den Zugang zu Bildung zu erleichtern und die digitalen Kompetenzen der AK-Mitglieder zu stärken.

Aktuell werden die Gutscheine nach der Online-Beantragung oder telefonischer Bestellung ausschließlich in Papierform per Post verschickt. Die derzeitige analoge Abwicklung dieser Gutscheine weist mehrere Schwächen auf: Sie verursacht Druck- und Portokosten und ist auch mit einem Risiko des Verlustes verbunden.

Die genaue Bezahlung durch Stückelung ist nicht möglich und das Einlösen bei Bildungseinrichtungen ist sowohl zeitlich als auch örtlich umständlich und verlängert die Bearbeitungszeiten. Diese Abwicklung erscheint in Zeiten der Digitalisierung nicht mehr zeitgemäß.

Dementsprechend sollte ein zeitgemäßes Gutscheinsystem umgesetzt werden, dass den AK-Mitgliedern eine einfachere Handhabung von der digitalen Zustellung bis zur digitalen Einlösung ermöglichen würde. Für die AK selbst würde ein digitales Abwicklungssystem unnötig hohe Kosten für Druck und Porto sparen und eine effizientere Abwicklung sowohl in der AK als auch bei den Bildungseinrichtungen ermöglichen.

Das heißt, eine Digitalisierung würde nicht nur die Verwaltung vereinfachen und Kosten senken, sondern auch den Mitgliedern einen zeitgemäßen, schnellen und flexiblen Service bieten. Um niemanden von der Nutzung der AK-Bildungsgutscheine auszuschließen, muss eine postalische Zustellung als Alternative jedoch bestehen bleiben.

Die Einführung eines digitalen Systems bedarf sorgfältiger technischer Vorbereitung. Die Betrugssicherheit und datenschutzkonforme Kommunikation mit der AK-Mitgliederdatenbank müssen dabei gewährleistet sein. Aufgrund dieser Komplexität ist ein angemessener Abstimmungs-, Entwicklungs- und Umsetzungszeitraum einzuplanen. Als Übergangsmodell könnte die Einführung einer digitalen Opt-In-Lösung geprüft werden, beispielsweise durch Übermittlung eines PDF-Dokuments an die hinterlegte E-Mail-Adresse.

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien unterstreicht die Notwendigkeit, den AK-Bildungsgutscheins und den Digi-Bonus auch auf digitalem Wege zur

Verfügung zu stellen. Ziel muss sein, eine moderne, nutzerfreundliche und kosteneffiziente digitale Abwicklung sicherzustellen, wobei alle Mitglieder weiterhin eine analoge Alternative haben sollen.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	--	---------------------------------------